

Gemeinderat vom 10. November 2022

Anwesend:

S. HOFFMANN, Bürgermeister,

C. MOES, Ch. BOULANGER-HOFFMANN,
A. MOSEL-KNEIP, Schöffen;

F. BOHLER, J. CARELLI, R. FRANK,
D. FREYMAN, J.P. LICKES, G. ROBERT,
M. ROEMER, M. STEINBACH, N. ZIGRAND,
Räte;

P. REISER, Gemeindesekretär.

Abwesend (entschuldigt): A. PEREIRA
TINOCO, Rat.

Gemeindewald : Bewirtschaftungsplan 2023

Nach den Erläuterungen des Försters, Herrn Leo KLEIN, wird der jährliche Bewirtschaftungsplan für die Gemeindewälder einstimmig angenommen. Der Plan sieht Einnahmen von 331.970€ und Ausgaben von 320.700€ vor.

Kommunale Energieprämie - Verlängerung für 2023

Einstimmig wird das Reglement über die „Kommunale Energieprämie für Haushalte mit geringem Einkommen“, wie es vom Gemeinderat am 11. März 2022 für das Jahr 2022 beschlossen wurde, für das Jahr 2023 verlängert. Zur Erinnerung: Dieses Reglement wurde eingeführt, um die Folgen der Teuerung der Energiepreise abzumildern.

Erschwinglicher/sozialer kommunaler Wohnraum - Zusatz zum Vertrag über die Bereitstellung einer kommunalen Wohnung in Simmern

Einstimmiger Beschluss, die Bereitstellung und Nutzung der Gemeindewohnung gelegen 5, Arelerstrooss in Simmern, um weitere drei Jahre (bis zum 31. Oktober 2025) zu verlängern, in der seit Februar

2017 eine Familie mit internationalem Schutzstatus untergebracht ist.

Klimapakt – Arbeitsplan „Energie- und Klimaleitbild“

Im Rahmen des Klimapakts 2.0 nimmt der Gemeinderat einstimmig den vom Klimateam ausgearbeiteten Arbeitsplan an, wobei er das Klimateam auffordert, die Indikatoren und Ziele zu überprüfen und die Möglichkeiten zur Erreichung ehrgeizigerer Ergebnisse zu analysieren.

Im Rahmen der bereits vom Schöffenkollegium eingeführten Energiesparmaßnahmen und auf dessen Vorschlag hin, beschließt der Gemeinderat einstimmig die nächtliche Abschaltung der Beleuchtung der öffentlichen Straßen und Plätze innerhalb der ganzen Gemeinde, und zwar von 1:00 bis 5:00 Uhr morgens. Zur Erläuterung: Die konkrete Umsetzung dieser Maßnahme erfordert eine Beteiligung der Straßenbauverwaltung, zudem hat die Gemeinde mit der Police Grand-Ducale eine Erhöhung der Patrouillen während des Abschaltungszeitraums der öffentlichen Beleuchtung vereinbart.

„Antigaspi“-Kühlschrank - Vorstellung und Festlegung der Gebühr

Einstimmiger Beschluss die Gebühr für den Verkauf von Gerichten aus dem Selbstbedienungskühlschrank der Gemeinde („Antigaspi“) auf 3€ pro Gericht festzulegen.

Der „Antigaspi“-Kühlschrank wurde beim Kreisverkehr in der rue Henneschtgaass in Hobscheid aufgestellt, um die Verschwendung von Lebensmitteln zu reduzieren. So werden jeden Tag hochwertige Mahlzeiten, die in der Küche der Maison Relais Hobscheid hergestellt und nicht an die Schüler verteilt wurden, angeboten, natürlich je nach



Verfügbarkeit.

„Vëlosommer 2023“ in der Gemeinde Habscht

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Teilnahme an der staatlichen Initiative „Vëlosommer“ im Jahr 2023. Nach dem Muster der Ausgabe 2022 wird vorgeschlagen, den CR105 zwischen Eischen und Hobscheid, zwischen Hobscheid und Simmern und zwischen Simmern und Bour von Samstag, dem 12. August 2023, bis einschließlich Dienstag, dem 15. August 2023, zu sperren (Anlieger ausgenommen).

Rad- und Fußweg zwischen Hobscheid und Eischen - Verfahren zum Erwerb der restlichen Grundstücke

Mit 12 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme (Frau M. Steinbach) gibt der Gemeinderat sein Einverständnis und beauftragt den Schöffenrat rechtliche Schritte einzuleiten, um die restlichen Grundstücke zu erwerben, die notwendig sind (+/- 22%), um das Projekt, wie am 11. August 2022 einstimmig beschlossen, zu verwirklichen, dies nach einem letzten Versuch (innerhalb eines Monats), um eine Einigung mit den Eigentümern zu erzielen.

Die Räte J. Carelli und R. Frank verlassen die Sitzung (andere Verpflichtungen).

Bauwesen: Teilbebauungsplan (PAP) „Woellersak“ in Eischen

Der PAP für die Schaffung von 28 Einfamilienhäusern, 3 Mehrfamilienhäusern mit max. 5 Wohneinheiten und einem Mehrfamilienhaus mit max. 7 Wohneinheiten wird einstimmig genehmigt. Eine Ausgleichszahlung wird beantragt, um den laut Gesetz an die Gemeinde abzutretenden Mindestprozentsatz auszugleichen.

Allgemeines Verkehrsreglement - Zusätze

Folgende Zusätze werden einstimmig beschlossen:

▪ Einbahnstraße - rue Brill in Hobscheid:

Ab Haus Nr. 13 bis zur rue d'Eischen (auf Antrag der Anwohner), Radfahrer ausgenommen;

▪ Kempemillen Hobscheid - 30km/h auf der Gemeindestraße

Begrenzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30km/h auf der gesamten Länge der Gemeindestraße um das Reitzentrum;



▪ Behindertenparkplatz - rue Hënneschtgaass Hobscheid

Schaffung eines Behindertenparkplatzes.

Urkunden und Konventionen

▪ Tauschurkunde über Grundstücke zwischen der Gemeinde und einer Gesellschaft - Ortsteil Gaichel.

Einstimmige Genehmigung, in Ausführung des diesbezüglichen Tauschkompromisses, der vom Gemeinderat am 8. Juni 2022 genehmigt wurde. Der Tausch betrifft Grundstücke zwischen der Gemeinde und der Gesellschaft Genius Loci im Ort Gaichel.

▪ Verkaufsvereinbarung (Erwerb durch die Gemeinde)

Einstimmige Genehmigung des Kompromisses über den Erwerb von Grundstücken in der Ortsbezeichnung „Woellersak“ in Eischen durch die Gemeinde, mit einer Fläche von ca. 1,32 Ar, zum Gesamtpreis von 96.000€. Diese Grundstücke ermöglichen die Einrichtung eines Fußgängerwegs, der die zukünftige Wohnsiedlung „Woellersak“ mit der rue de la Gaichel verbindet.

▪ Zurverfügungstellung eines Gemeindegrundstücks

Einstimmige Genehmigung der schriftlichen Vereinbarung mit den Eigentümern des Hauses 1, rue Millebaach in Eischen, durch welche die Besitzer das Gemeindegrundstück entlang der rue de l'École auf der Höhe ihres eigenen Grundstücks für Außenanlagen ihres Hauses nutzen können, dies solange die Gemeinde keinen Eigenbedarf hat.

Beitritt der Gemeinden Lorentzweiler und Steinsel zum interkommunalen Syndikat SICONA

Einstimmige Zustimmung (gemäß der Gesetzgebung über Gemeindegemeinschaften).

Einnahmeerklärungen

46 Einnahmeerklärungen in Gesamthöhe von 10.043.082,38€ werden unterschrieben.

Informationen vom Schöfferrat / Fragen an das Schöffengericht

Im Namen des Schöffengerichts beantwortet der Bürgermeister die Fragen der Gemeinderäte.